

## Singapur im Kampf gegen Online-Betrug: Schockierende Zahlen enthüllt!

Singapur kämpft gegen Online-Scams:  
Regierungsmaßnahmen, Betrugswarnungen und neue  
Gesetze zum Schutz der Bürger.

**Singapur, Singapur** - In Singapur kämpfen die Behörden gegen die anhaltende Bedrohung durch Online-Betrug. Laut **tagesschau.de** sind über 50% der gemeldeten Straftaten in der Stadtstaat Betrugsfälle, die größtenteils über das Internet abgewickelt werden. Die Regierung hat daraufhin ihre Maßnahmen verstärkt und ein Anti-Scam-Command ins Leben gerufen. Dieses Team besteht aus rund 100 Polizeibeamten sowie Vertretern von Banken und Online-Händlern, die gemeinsam an einem Strang ziehen.

Dank einer engen Zusammenarbeit zwischen Ermittlern und Finanzinstituten wird die Kommunikation effektiver gestaltet. Bei Verdacht auf Betrug wird im Fall von hohen Abhebungen umgehend ein Polizeibeamter zur Bank geschickt, um mögliche Opfer zu schützen. Ein wichtiges Instrument in diesem Kampf ist das Anti-Scam-Zentrum, das schnellen Kontakt zu Fintech-Unternehmen und Telekommunikationsanbietern hat. Dies ermöglicht es, Bankkonten rasch einzufrieren, wenn der Verdacht auf Betrug besteht.

### Hauptmaßnahmen gegen Online-Scams

Die Behörden haben auch die Möglichkeit geschaffen, internationale Anrufe zu blockieren, um die Bürger zusätzlich zu schützen. Für Sofortberatung steht Bürgern die Hotline

„Scamshield Helpline“ unter der Nummer 1799 zur Verfügung, die rund um die Uhr erreichbar ist. Zu den häufigsten Betrugsarten in Singapur zählen E-Commerce-Scams, Job-Scams und Investment-Scams, die durch die zunehmende Digitalisierung noch verstärkt werden.

Um effektiver gegen diese Bedrohungen vorzugehen, setzt die Regierung auf Automatisierung und Künstliche Intelligenz. Diese Technologien helfen, Daten zu analysieren und Betrugsoffer frühzeitig zu warnen. Zwischen April und November 2024 konnten so fast 70.000 Opfer gewarnt werden, was zu einer Einsparung von nahezu 300 Millionen Euro führte.

## **Gesetzgebung und Versagensquote**

Trotz dieser Bemühungen bleibt das Ziel, Singapur zu einem scam-freien Ort zu machen, eine enorme Herausforderung. Bisher werden nur 0,05% der Cyber-Kriminellen strafrechtlich verfolgt, und lediglich etwa 20% der verlorenen Gelder können zurückgeholt werden. Im Jahr 2023 ging die Zahl der Scam-Fälle zunächst zurück, jedoch stiegen sie 2024, unter anderem durch Betrügereien im Zusammenhang mit Taylor Swift-Konzerten, wieder stark an. Das neue Gesetz, das der Polizei erlaubt, Bankkonten mutmaßlicher Betrugsoffer ohne deren Zustimmung einzufrieren, wirft jedoch Fragen über die Privatsphäre und staatliche Eingriffe auf.

In einer breiteren Perspektive werden Online-Scams nicht nur in Singapur, sondern weltweit zur großen Herausforderung. Laut **occ.gov** nutzen Betrüger häufig gefälschte E-Commerce-Websites, Phishing-E-Mails oder sogar betrügerische TechniksUPPORT-Anrufe, um ahnungslose Nutzer zur Preisgabe ihrer persönlichen Daten oder Geldtransfers zu bewegen. Warnsignale wie unerwünschte Anfragen nach persönlichen Informationen sollten stets ernstgenommen werden.

Die Berichte über Betrugsfälle unterstreichen die Notwendigkeit, vorsichtig zu sein. Bis zu 80 Prozent der Betrugsfälle im Online-

Banking führen laut **tagesschau.de** dazu, dass Kunden keine Entschädigung durch Banken erhalten. Verbraucher sind gefordert, ihre Bankgeschäfte sicher zu gestalten und zusätzliche Schutzmaßnahmen wie die Aktivierung der Zwei-Faktor-Authentifizierung (2FA) zu nutzen. Experten fordern, die Haftungsregeln für Banken zu reformieren, um den Verbraucherschutz zu stärken und klare Richtlinien für Entschädigungen bei Betrugsfällen zu schaffen.

Details	
<b>Vorfall</b>	Betrug
<b>Ursache</b>	Impersonation Fraud
<b>Ort</b>	Singapur, Singapur
<b>Schaden in €</b>	4154
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.tagesschau.de">www.tagesschau.de</a></li><li>• <a href="http://www.occ.gov">www.occ.gov</a></li><li>• <a href="http://www.tagesschau.de">www.tagesschau.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**